

VHS KÜNZELSAU

Dörzbach | Forchtenberg | Krautheim | Kupferzell | Mulfingen | Niedernhall | Schöntal | Waldenburg

Jahresbericht

2023



„Im Grunde sind es doch
die Verbindungen mit
Menschen, die dem Leben
seinen Wert geben.“

Ernst Ferstl

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde unserer VHS, liebe Leserinnen und liebe Leser,

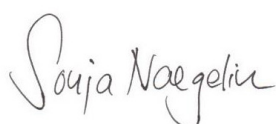
der vorliegende Jahresbericht 2023 beschreibt unsere geleistete Arbeit, die Schwerpunkte, unsere Struktur und unsere Beziehungen.

Das eingangs genannte Zitat von Ernst Ferstl, (Schriftsteller und ehemaliger Lehrer) spricht mir aus dem Herzen. Als VHS-Leiterin sehe ich Parallelen zu unserer Arbeit. Durch die Verbindung mit anderen Menschen in Kursen und bei Veranstaltungen schaffen wir Möglichkeiten der Zugehörigkeit und der Identifikation. Teilnehmende wie Dozenten geben häufig die Rückmeldung, dass sie die Gemeinschaft schätzen und das Bildungsangebot dadurch Freude bereitet und zu einem Erlebnis wird. Das Jahresthema 2023 unserer VHS lautete "vernetzt". Dabei war die Vernetzung z. B. bezogen auf

- die Schaffung von Gelegenheiten in der Region mit anderen Menschen gemeinsam wohnortnah zu lernen, zu werken, sich zu bewegen, zu begegnen und in einem geschütztem Raum weiter zu entwickeln
 - ganz unterschiedliche Teilnehmende der Kurse und Veranstaltungen
 - die Verbindung mit Menschen in Firmen, Behörden und Organisationen
 - Tätige der VHS, für die VHS oder mit der VHS - als Verbandsmitglieder, Mitarbeitende, Außenstellenleitungen, Dozenten oder Kooperationspartner
 - den technischen, organisatorischen oder digitalen Weg der Zusammenkunft
- Vernetzungen und Verbindungen der VHS waren also vielfältig geschaffen und genutzt. Besten Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Viele Grüße, auch im Namen des gesamten Teams,

Ihre



Sonja Naegelin
VHS-Leiterin

© 2024 Zweckverband VHS Künzelsau

Redaktion und Gestaltung: Sonja Naegelin

Fotos: VHS Künzelsau; Privat sowie

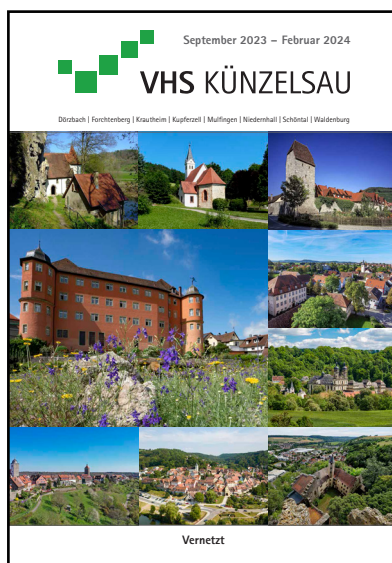
© www.art-efact.de

1. Das VHS-Jahr 2023	4
1.1. Programmheft, Soziale Medien, Newsletter	4
1.2. Kurse und Angebote	4
1.3. Verbandsversammlung des Zweckverband Volkshochschule Künzelsau	4
1.4. Instandhaltungen und Investitionen	4
1.5. Qualität und Verantwortung	4
2. Personen in der VHS	5
2.1. Verbandsorgane	5
2.2. VHS-Geschäftsstelle: das Team in Künzelsau	5
2.3. Außenstellenleitungen	5
2.4. VHS-Team und Außenstellen	6
3. Zahlen und Statistiken	6
3.1. Veranstaltungen und Besucherzahlen der VHS Künzelsau	6
3.2. Unterrichtsleistung 2023	7
3.3. Unterrichtseinheiten und Belegungen in Kursen und Einzelveranstaltungen	7
3.4. Auftragsmaßnahmen	7
3.5. Unterrichtseinheiten der Kurse in den einzelnen Fachbereichen	8
4. Kurse und Veranstaltungen der VHS	8
4.1. Fachbereich Wissen und Orientierung	8
4.2. Fachbereich Kultur und Kreativität	9
4.3. Fachbereich Gesundheit	9
4.4. Fachbereich Sprachen	10
4.5. Fachbereich Arbeit und Beruf	10
4.6. Junge VHS	10
4.7. VHS Online	10
5. Dozenten der VHS	11
5.1. Weiterbildungen und regionale Fortbildungen	11
5.2. Dozentenempfang zum Semesterstart	11
6. Interne und externe Projekte und Partner	11
6.1. Weiterentwicklung VHS	11
6.2. Vertretung in regionalen Netzwerken	11
7. Finanzen im Jahr 2023	12
7.1. Das Jahresergebnis	12
7.2. Erträge	12
7.3. Aufwendungen	12
8. Ausblick	13
9. Leitbild der VHS Künzelsau	13
10. Geschichte der VHS Künzelsau	14

1. Das VHS-Jahr 2023

1.1. Programmheft, Soziale Medien, Newsletter

Das Programmheft wurde je Semester in der Auflage von 13.500 Exemplaren gedruckt und verteilt. Die Verbreitung erfolgte über Zeitungsbeilage, Bestückung der Auslagestellen in den Städten und Gemeinden sowie die Webseite der VHS Künzelsau. Zusätzlich zum gedruckten Heft war die Veröffentlichung des Angebotes über die Website www.vhs-kuen.de und den monatlichen Newsletter zunehmend wichtig. In Ergänzung dazu erfolgte regelmäßig die Veröffentlichung von Beiträgen in sozialen Medien wie Instagram (www.instagram.com/vhskuen) und Facebook (www.facebook.com/vhskuen).



Das Jahresthema der VHS lautete "vernetzt". Damit wollten wir auf die Qualität durch Vernetzung mit der VHS in der Bildung und der Bildungsregion Hohenlohe hinweisen. Die VHS ermöglichte neben dem Bildungsangebot zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten von Menschen in Kursen und Veranstaltungen - ein Mehrwert in Hohenlohe.

1.2. Kurse und Angebote

Die VHS konnte ihren Hauptzweck, Angebote der Erwachsenenbildung für alle Menschen in Künzelsau sowie den Städten und Gemeinden des Zweck-

verbandsgebietes anzubieten und durchzuführen vollumfänglich erfüllen. Das Angebot an Kursen und Veranstaltungen konnte im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

1.3. Verbandsversammlung des Zweckverband VHS Künzelsau

Die Verbandsversammlung mit Verbandsvorsitzenden, Mitgliedern und der VHS-Leitung fand am 22.11.2023 statt. In dieser Sitzung wurden einstimmig der Jahresabschluss beschlossen und die VHS-Leitung entlastet. Der Wirtschaftsplan für das Folgejahr 2024 wurde vorgestellt. Am 12.12.2023 wurde der Wirtschaftsplan vom Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt im Landratsamt Hohenlohekreis bestätigt.

1.4. Instandhaltungen und Investitionen

Im Dezember 2023 wurde im Erdgeschoss im Raum 02 sowie im Dachgeschoss der Seminarraum Studio Süd saniert. Der Fußbodenbelag wurde erneuert. Malerarbeiten wurden im Studio Süd (hier inklusive der Entfernung einer Wandinstallation), im Gang im Untergeschoss und im Lagerraum (Küchenzeile) getätigt. In der VHS-Verwaltung wurde ein Stehschreibtisch angeschafft.

1.5. Qualität und Verantwortung

Das Qualitätsmanagement der VHS Künzelsau erfolgte weiterhin in einem Qualitätsmanagementsystem gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung), geprüft durch die Firma Quacert. Ein internes Audit erfolgte am 03.11. mit Sichtung, Überprüfung, Korrektur und Ergänzung des Qualitätsmanagementsystems in den verschiedenen definierten Qualitätsbereichen. Die Wirksamkeit des bestehenden QM-Systems konnte durch die VHS-Leitung insgesamt bestätigt werden. Ein Überwachungsaudit der Firma Quacert fand am 27.11. statt. Hier wurde von externer Seite die Gültigkeit des qualitätsgeprüften AZAV-Trägerzertifikats bestätigt.

Im November 2023 erfolgte der E-Check, für den eine externe Firma beauftragt wurde.

2. Personen in der VHS

2.1. Verbandsorgane

Mitglieder der Verbandsversammlung

- Gemeinde Dörzbach: Bürgermeister Andy Kümmerle
- Stadt Forchtenberg: Bürgermeister Michael Foss
- Stadt Krautheim: Bürgermeister Andreas Köhler, ab. 01.08. Bürgermeister Andreas Insam
- Stadt Künzelsau: Bürgermeister Stefan Neumann sowie Stadträtin Reintraut Lindenmaier
- Gemeinde Kupferzell: Bürgermeister Christoph Spieles
- Gemeinde Mulfingen: Bürgermeister Robert Böhnel
- Stadt Niedernhall: Bürgermeister Achim Beck
- Gemeinde Schöntal: Bürgermeister Joachim Scholz
- Stadt Waldenburg: Bürgermeister Bernd Herzog

Verbandsvorsitz

Verbandsvorsitzende: Reintraut Lindenmaier; stellvertr. Verbandsvorsitzender: Christoph Spieles

2.2. VHS-Geschäftsstelle: das VHS-Team in Künzelsau

- Sonja Naegelin (Vollzeit): VHS-Leitung, Fachbereiche Wissen und Orientierung, Kultur und Kreativität bis 30.09., Sprachen (inkl. Integrations- und Berufssprachkurse)
- Susanne Weiß (Teilzeit 60 %): stellvertr. VHS-Leitung, Fachbereiche Arbeit und Beruf, Kultur und Kreativität ab 01.10., Projekte, Betreuung EDV
- Beate Duis (Teilzeit 50 %): Fachbereich Gesundheit, Außenstellen, Qualitätsmanagement
- Erika Schenkel (Teilzeit 40 %) bis 31.12./ab 04.10. Nina Jakobi: Buchhaltung, Verwaltung
- Ulrike Zeller, (Teilzeit 50 %): Anmeldung, Verwaltung, Integration
- Hildegard Hermann (Teilzeit 50 %): Anmeldung, Verwaltung
- Laura Hartung (Vollzeit): Verwaltung, Integration und Assistenz

2.3 Außenstellenleitungen

Dörzbach: Ulrike und
Dieter Trautmann



Forchtenberg/Niedernhall:
Susanne Koch



Krautheim:
Wilfried Münz



Kupferzell:
Ingrid Egner



Mulfingen:
Brigitte Lieboner



Schöntal:
Doris Ebert



Waldenburg:
Manuela Riegler



2.4. VHS-Team und Außenstellen

Zwei Planungssitzungen sowie eine gemeinsame Sommer- und eine Winteraktivität fanden statt.



v. l. n. r. Susanne Weiß, Ulrike Zeller, Brigitte Liebongler, Manuela Riegler, Susanne Koch, Wilfried Münz, Ingrid Egner, Doris Ebert, Ulrike Trautmann, Sonja Naegelin, Beate Duis, Laura Hartung und Dieter Trautmann

Am 21. Juli traf sich das VHS-Team zusammen mit den Außenstellenleitungen in Sindeldorf. Die Mitarbeiterin Ulrike Zeller hatte sich sehr eingesetzt für die Sindelforfer Bildstockwanderwege. Sie führte eine Rundtour und berichtete einiges Interessantes zur Entstehung und den Motiven. Danach fand ein geselliges Beisammensein im „Ochsen“ in Westernhausen bei einem leckeren Abendessen statt. Diese gemeinsame Zeit, die auch viel Gelegenheit für den Austausch bot, wurde von allen sehr geschätzt.

Der Jahresabschluss mit gemeinsamer Weihnachtsfeier fand in Waldenburg statt. Bürgermeister Bernd Herzog begrüßte uns im Rathaus und berichtete über die aktuellen Aufgaben und Schwerpunkte der Gemeinde. Danach folgte ein gemütlicher Abend mit Austausch und Jahresrückblick bei einem gemeinsamen leckeren Menü. An diesem Tag wurde die langjährige Buchhalterin Erika Schenkel in den Ruhestand verabschiedet und die neue Buchhalterin Nina Jakobi offiziell begrüßt.

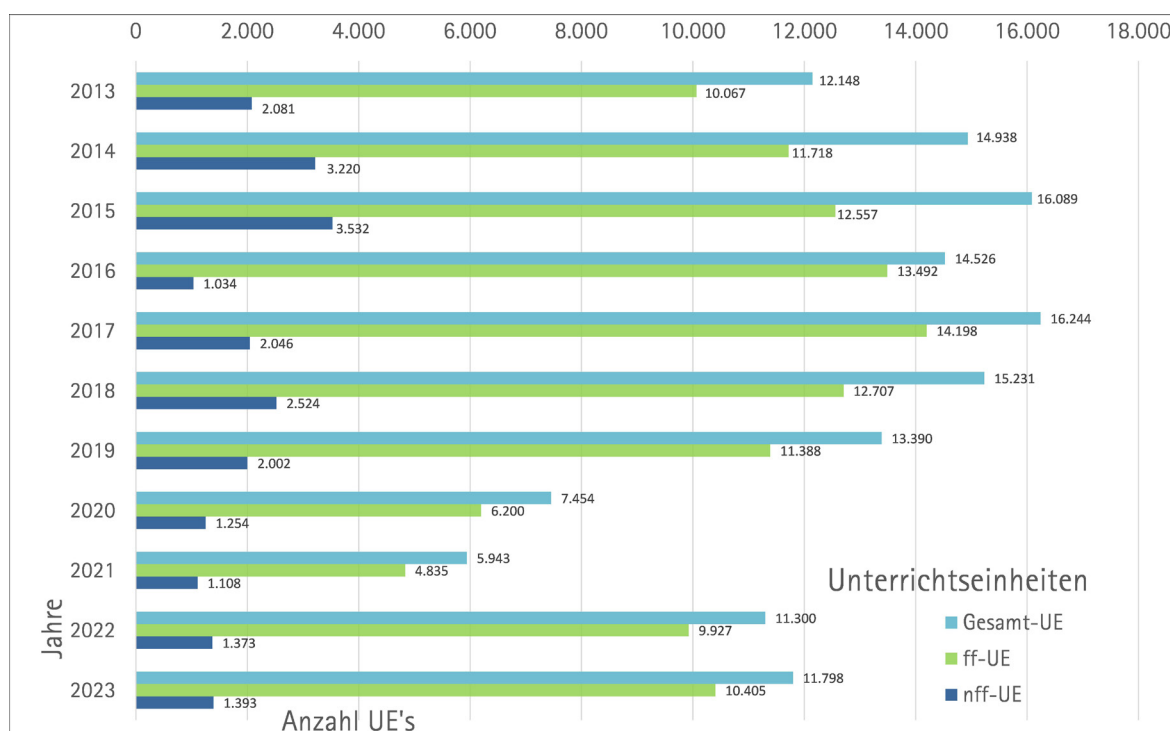


Neu im Team: Buchhalterin Nina Jakobi

3. Zahlen und Statistiken

3.1. Veranstaltungen und Besucherzahlen der VHS Künzelsau

Die Darstellung bietet eine Übersicht über die Gesamtunterrichtseinheiten inkl. Kooperationen, Firmenkursen und Beratungsleistungen. Erläuterung der Abkürzungen in der Tabelle: UE = Unterrichtseinheiten (je 45 Min.), ff = förderfähig, nff = nicht förderfähig. Der jährliche Mittelwert der Gesamt-UEs im 10-Jahresdurchschnitt betrug 12.642 UEs. In 2023 waren es 93 % des Mittelwerts.



3.2. Unterrichtsleistung 2023

Unterrichtsleistung in Unterrichtseinheiten (UE). Die Auftragsmaßnahmen, Integrationskurse, Online-Kurse, Kooperationsveranstaltungen, Exkursionen, ehrenamtliche Nachhilfe, erfasste Weiterbildungsberatung, Schulungen und Besprechungen fließen statistisch in die Unterrichtsleistung in Künzelsau ein.

Unterrichtsleistung der Städte und Gemeinden 2023			
	Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Angebote	Teilnehmende (inkl. Mehrfachnennung)
Dörzbach	469	45	530
Forchtenberg	386	38	378
Krautheim	227	19	177
Kupferzell	209	18	185
Künzelsau	9.599	385	5.803
Mulfingen	292	31	413
Niedernhall	323	31	270
Schöntal	265	20	275
Waldenburg	124	17	263
Gesamt	11.894	604	8.294

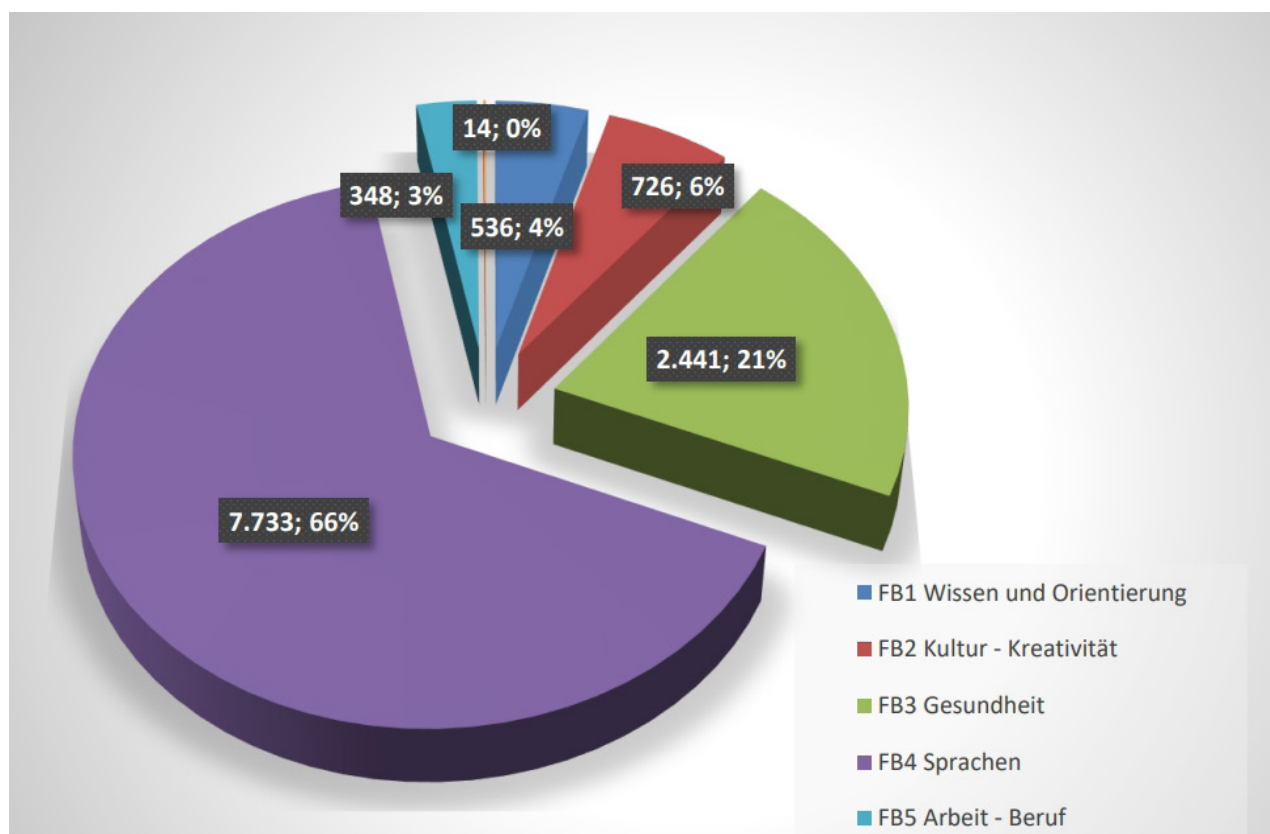
3.3. Unterrichtseinheiten und Belegungen in Kursen und Einzelveranstaltungen

Unterrichtseinheiten (UE) und Belegungen						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kurse						
Anzahl	557	598	338	233	406	449
UE	14.665	13.117	7.234	5.661	10.688	11.210
Teilnehmende	5697	6.272	3.482	2.156	5.304	5.126
Vorträge und Einzelveranstaltungen						
Anzahl	147	113	77	81	76	99
UE	475	234	185	186	181	228
Teilnehmende	3.715	3.078	1.684	1.199	1.600	2.199
sonstige UE	91	39	35	96	431	360
Gesamt-UE	15.231	13.390	7.454	5.943	11.300	11.798
abzüglich UE außerhalb der Landesförderung	2.524	2.002	1.254	1.108	1.373	1.393
Förderungsfähige UE	12.707	11.388	6.200	4.835	9.927	10.405

3.4. Auftragsmaßnahmen (geschlossene Gruppen wie Firmenkurse, Projekte)

Auftragsmaßnahmen (geschlossene Gruppen z.B. Kurse für Firmen, Projekte)						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kurse	32	26	16	13	17	15
Unterrichtseinheiten	1.739	1.274	483	189	574	441

3.5. Unterrichtseinheiten der Kurse in den einzelnen Fachbereichen



4. Kurse und Veranstaltungen der VHS

Das Frühjahr-/Sommer-Semester startete mit dem Jahresthema "Vernetzt" erfolgreich. Die Kurs- und Veranstaltungsangebote wurden in der Vielzahl vorwiegend in Präsenz nachgefragt. Einige Hybridangebote (z. B. kunsthistorische Vorträge) wurden weiterhin sehr gut angenommen und gebucht. Im Sprachkursbereich konnten Online-Angebote und ein Hybridangebot starten. Im Gesundheitsbereich fanden einige Online-Vorträge in Form von Kursreihen Beachtung und im Fachbereich Arbeit und Beruf konnten ebenfalls einige Online-Angebote realisiert werden. Insgesamt wurden zahlreiche Kurse und Veranstaltungen in allen Fachbereichen der VHS Künzelsau nachgefragt und konnten erfolgreich starten. Einige wenige Kursthemen konnten nach der Corona-Unterbrechung nicht mehr oder nur in veränderter Form angeboten werden. Dozenten oder Kursteilnehmende beendeten nach der Corona-Unterbrechung ihr VHS-Engagement. Es konnten erfreulicherweise jedoch auch neue qualifizierte Dozenten für die Aufgabe der Dozententätigkeit in unterschiedlichen Fachbereichen und auch neue interessierte Teilnehmende dazugewonnen werden.

4.1. Fachbereich 1: Wissen und Orientierung

Zahlreiche unterschiedliche Vorträge und Einzelveranstaltungen des Fachbereichs konnten realisiert werden. Dies waren Veranstaltungen zu geschichtlichen und zeitgeschichtlichen Themen, beispielsweise anlässlich des Gedenktages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27.01. mit einem Vortrag zu KZ-Überlebenden aus dem Baltikum. Dozent war Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten. Anlässlich seines 110. Geburts- und 25. Todestages wurde der Namensgeber des Hermann-Lenz-Hauses (Sitz der VHS Künzelsau), Hermann Lenz, in verschiedenen Veranstaltungen geehrt. Diese waren eine Soiree, eine Wanderung, eine literarische Auseinandersetzung in Büchern des Schriftstellers Hermann Lenz und eine Vernissage mit Bildern (die durch Lenz-Werke inspiriert wurden) des Künstlers Wolfgang Müller sowie begleitenden Informationen zu Leben und Werk des Bühnenpreisträ-



Künstler Wolfgang Müller bei der Vernissage mit Bildern zu Werken von Hermann Lenz.

gers. Weitere Vorträge wurden in den Kategorien Ökonomie, Recht, Finanzen (zur richtigen Geldanlage, der rechtlichen Ausgestaltung von Testamenten oder der zu erwartenden Rente), Betriebsbesichtigungen, Politik, Umweltbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Pädagogik, Philosophie, Frauen, Länder-, Heimatkunde/Stadtkultur, Naturwissenschaften und Kommunikation durchgeführt. Ein besonderes Highlight der VHS Künzelsau war die Veranstaltung anlässlich des internationalen Frauentags mit der Vorstandsvorsitzenden von Terre des Femmes, Prof. Godula Kosack, der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, Elisabeth Giesen sowie Sabine Weller, Frauenhaus Künzelsau. Das Thema behandelte die Frauenrechte in Krisenzeiten. Ort der Veranstaltung war die Sparkasse Hohenlohekreis. Außerdem fand eine Veranstaltung bei JAKO in Hollenbach mit der JAKO Vorstandsvorsitzenden Nadine Sprügel statt, die im Rahmen der Reihe FrauenWelten erfolgreich durchgeführt wurde.



Prof. Godula Kosack bei der Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages in der Sparkasse Hohenlohekreis

In diesem Fachbereich fanden zahlreiche Veranstaltungen in Kooperationen statt, wie z. B. mit dem Verein für StadtGeschichte Künzelsau e. V., anderen Vereinen, Behörden, Verwaltungen oder mit den kirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtungen.

4.2. Fachbereich 2: Kultur und Kreativität

Die Kategorien des Fachbereichs umfassen Literatur, Kleinkunst, Tanzpraxis, Kunst- und Kulturgeschichte, Malen/Zeichnen, Plastisches und Textiles Gestalten, Handwerk/Kunsth Handwerk, Fotografie und Musikalische Praxis. Erfreulicherweise konnten die Unterrichtseinheiten in diesem Fachbereich gesteigert werden. Beliebte waren die Kunsthistorischen Vormittage mit Ursula Angelmaier, die als Hybridkurse stattfanden. Interessierte Teilnehmende konnten z. B. Kurse zum Thema Fotografie, Handlettering, zum Erwerb der Technik des Sockenstrickens oder zum Erlernen des afrikanischen Trommelns besuchen. Ein musikalisches Gedenken an die Reichspogromnacht mit der Gruppe Vagabondo und Klezmer-, Balkan- und Weltmusik begeisterte zahlreiche Besucher.



Vagabondo, mit den Musikern Ralf Hanl, Matthias Schütz, Bodo Scheer und Matthias Lang (v. l. n. r.)

zum Thema Fotografie, Handlettering, zum Erwerb der Technik des Sockenstrickens oder zum Erlernen des afrikanischen Trommelns besuchen. Ein musikalisches Gedenken an die Reichspogromnacht mit der Gruppe Vagabondo und Klezmer-, Balkan- und Weltmusik begeisterte zahlreiche Besucher.



"Socken stricken - kein Problem", mit Regina Landwehr und Anna-Maria Burkert

Ein musikalisches Gedenken an die Reichspogromnacht mit der Gruppe Vagabondo und Klezmer-, Balkan- und Weltmusik begeisterte zahlreiche Besucher.

4.3. Fachbereich 3: Gesundheit

Die Angebote des Vorjahres wurden in nahezu unverändertem Umfang angeboten, nachgefragt und durchgeführt. Die Kategorien des Fachbereichs waren Entspannung/Stressbewältigung, Bewegung/Fitness, Draußen, Prävention/Wissen/Gesundheit, Farbberatung, Essen und Trinken/Ernährung, Gesundheit und Psyche.

Die VHS Künzelsau war im Juni 2023 Organisatorin des Internationalen Yogatags für die Region Hohenlohe/Schwäbisch Hall. Der Yogatag wurde am 21.06. in Künzelsau gemeinsam mit der Stadt Künzelsau, dem AUM-Kurzentrums, dem TSV Künzelsau und den umliegenden Volkshochschulen als Gratistag veranstaltet, an dem interessierte Teilnehmende verschiedene Angebote ausprobieren konnten.



Vortrag Santulan AUM Kurzentrums beim Internationalen Yogatag

Gefragt waren weiterhin die Yoga-Kurse, die in Künzelsau und in beinahe allen Außenstellen erfolgreich angeboten waren. Die Vielfältigkeit und Beliebtheit des Bewegungsangebotes zeigte sich statistisch in der höchsten Anzahl an durchgeführten Kursen im Vergleich mit den übrigen Fachbereichen der VHS Künzelsau. Einige Themen im

Bereich der Gesundheitsbildung und Prävention konnten online sehr erfolgreich einem interessierten Publikum vermittelt werden.

4.4. Fachbereich 4: Sprachen

Die angebotenen Sprachen des Fachbereichs waren Arabisch, Deutsch als Fremdsprache, Integrations- und berufsbezogene Kurse, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Hebräisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch. Teilweise wurden die Sprachen in Kooperation mit anderen Anbietern als Online-Kurse angeboten. Neu war die Sprache Schwedisch als Hybrid-Kurs in der VHS Künzelsau. Dieser Kurs startete erfolgreich aufgrund des VHS-Online-Portals mit über 10 Teilnehmenden. Auch mehrere Englisch-Kurse wurden als Business-Kurse oder als Firmenkurse online bzw. als Blended-Learning-Angebot durchgeführt.

Weitere Sprachkursangebote fanden in Klein- oder Kleinstgruppen statt. Das angebotene Sprachenportfolio war durch Dozentenverfügbarkeit geprägt. Erfreulich war es, dass für Französisch und Italienisch jeweils eine qualifizierte Dozentin ein Angebot starten konnten.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache konnten im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) das gesamte Jahr über parallel am Vormittag in Vollzeit vier allgemeine Integrationskurse durchgeführt werden. Auch reine Wiederholerkurse wurden durchgeführt. Ein Alphabetisierungskurs wurde beendet und ein Anschlusskurs folgte. Zwei berufsbezogene Sprachkurse mit Zielniveau B2 wurden durchgeführt. Ein berufsbezogener Sprachkurs mit Zielniveau B1 musste immer wieder verschoben werden, da kein Kurs zustande kam (zu wenige Teilnehmende).



Als Prüfungszentrum, im Auftrag des BAMF war die VHS Künzelsau für 22 Prüfungen und 472 Teilnehmende tätig. Durchgeführt wurden Deutschtests für Zuwanderer (DTZ), Tests Leben in Deutschland, ein Einbürgerungstest und Deutschtests für den Beruf (DTB), B2. Der Fachbereich Sprachen konnte die höchste Anzahl an Unterrichtseinheiten im Vergleich der Fachbereiche erzielen.

4.5. Arbeit und Beruf

Kurse und Veranstaltungen waren in den Kategorien Qualifikation für das Arbeitsleben, IT-/Medien-Grundlagen/Allgemeine Anwendungen, Kaufmännische IT-/Medienanwendungen, Xpert Business, KI, Social Media, Technische IT-/Medienanwendung, Grafik, Softskills/Bewerbungstrainings, Branchenspezifische Fachlehrgänge angeboten. In diesem Fachbereich waren Kooperationen mit anderen Volkshochschulen und mit dem Volkshochschulverband besonders wichtig. Spezifische Themen und Bildungsangebote konnten über die gemeinsame Bewerbung eher realisiert werden. Insgesamt waren Word- und Excel-Kurse und Kurse der Spezialsoftware im offenen Kursbereich weniger nachgefragt. Im Bereich der Persönlichkeitsbildenden Skills fanden einige Angebote erfolgreich statt. Auch Online-Angebote wurden nachgefragt. In diesem Fachbereich zeigte sich ein Engpass im Bereich der verfügbaren qualifizierten Dozenten.

4.6. Junge VHS

Babys und Kinder liebten die Angebote der Wasserwelt. Die Situation gestaltete sich jedoch weiterhin schwierig. Der Engpass waren Dozentenverfügbarkeit und Schwimmbadezeiten. Kurse der Frühförderung waren Babyschwimmen, PEKIP®-Kurse, Musikgarten. Für Kleinkinder wurde in Dörzbach die Spielstube durchgeführt, für Schulkinder in Niedernhall Töpferkurse und in Schöntal Backkurse. Sehr beliebt war ein Schnupperangelkurs für Kinder und Jugendliche von 9-15 Jahren an zwei Terminen in Mulfingen.



Ein Blick ins Mikroskop, beim Kurs "Mein erster Fisch", im April in Mulfingen

4.7. VHS Online

19 Kurse und Veranstaltungen wurden als Hybrid-, Blended Learning oder reine Online-Kurse in der Software VHS Cloud und in Verantwortung der VHS Künzelsau durchgeführt. Übrige Angebote wurden im

Gemeinschaftsverbund der Volkshochschulen und in Kooperation mit weiteren Partnern unter Beteiligung der VHS Künzelsau realisiert.

5. Dozenten der VHS

Über 179 Dozenten in Kursen und 87 Dozenten in Einzelveranstaltungen waren für die VHS Künzelsau tätig. Die Dozenten trugen wesentlich zum Erfolg der VHS bei. Dozentenpersönlichkeiten, die sich mit ihrem Spezialwissen oder Qualifikation einbringen könnten, waren auch im Jahr 2023 gesucht.

5.1. Weiterbildungen und regionale Fortbildungen

Die Aus- und Weiterbildung von Dozenten wurde, wenn sie für die Dozententätigkeit verwertbar war, durch die VHS Künzelsau finanziell unterstützt und gefördert. Eine regionale Fortbildung fand in Verantwortung der VHS Künzelsau zum Thema "Gezieltes Yoga für Schwangere Frauen" und Dozentin Barbara Bräuer statt.

5.2. Dozentenempfang zum Semesterstart

Am Freitag, 17.02. fand in Form einer Semesterauftaktveranstaltung der Dozentenempfang statt. Eingeladen waren Dozenten, die Außenstellenleitungen und anwesend waren alle Mitarbeiterinnen des VHS-Teams. Nach einer Bildungseinheit mit dem Gedächtnistrainer & Coach, Helmut Lange, informierte die VHS-Leiterin über aktuelle Themen. Nach dem offiziellen Teil war Gelegenheit, sich am Büfett zu bedienen. Bei leckerem Gebäck, Häppchen und Getränken verweilten die Gäste, lernten sich gegenseitig kennen oder hatten Zeit, sich wieder einmal auszutauschen.



Köstlichkeiten auf dem Büfett beim Dozentenempfang im Februar

6. Interne und externe Projekte und Partner

6.1. Weiterentwicklung VHS

Anfang des Jahres 2023 stellte die VHS-Leiterin die verschriftlichte Digitalisierungs-Strategie der VHS Künzelsau fertig und ermöglichte es damit die gezielte, strukturierte und qualitätsgesicherte Weiterentwicklung der Digitalen Lehre weiter zu verfolgen. Am 05.05. beschäftigte sich das VHS-Team zusammen mit vier Vertretern des VHS-Verbands mit der Weiterentwicklung des analog-digitalen Angebotes der VHS Künzelsau.

Es folgte die Anpassung von Prozessen, wie z. B. der Umgang mit dem Erinnerungsdienst (vor Kurs- und Veranstaltungsbeginn) sowie dem Online-Feedbackbogen.

Die Installation, Einführung und Institutionalisierung des digitalen Zeiterfassungssystems "AIDA" für Mitarbeitende wurde im Oktober 2023 vorgenommen und bis Jahresende angepasst.

Der externe Datenschutzbeauftragte schulte das VHS-Team und die Außenstellenleitungen im Thema DSGVO. Die notwendigen Unterlagen und Konzepte in diesem Bereich wurden weiter angepasst.



VHS Team mit Dozenten des VHS-Verbands Baden-Württemberg beim Workshop analog-digitale Weiterentwicklung der VHS Künzelsau

6.2. Vertretungen in regionalen Netzwerken, Austausch und Kooperationen

Die VHS-Leiterin und die Fachbereichsleiterinnen der VHS-Geschäftsstelle waren eingebunden in regionale Netzwerke. Sitzungen/Arbeitstreffen fanden in Präsenz oder digital statt. Netzwerke waren:

Arbeitskreis Migration im Hohenlohekreis; Arbeitskreis Sprache im Hohenloher Integrationsbündnis 2025; Steuerungsgruppe Bildungsregion Hohenlohe; Gesundheitskonferenz Hohenlohekreis, Beirat im Kreissen-

orenrat Hohenlohekreis; Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Fortbildung (landesweite Qualitätsgemeinschaft, durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert); Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung. Quartalsitzungen des BAMF. Zudem war die VHS in direkten Gesprächen mit Jobcenter, Wohlfahrtsverbänden und Behörden sowie dem ESF-Arbeitskreis.

7. Finanzen im Jahr 2023

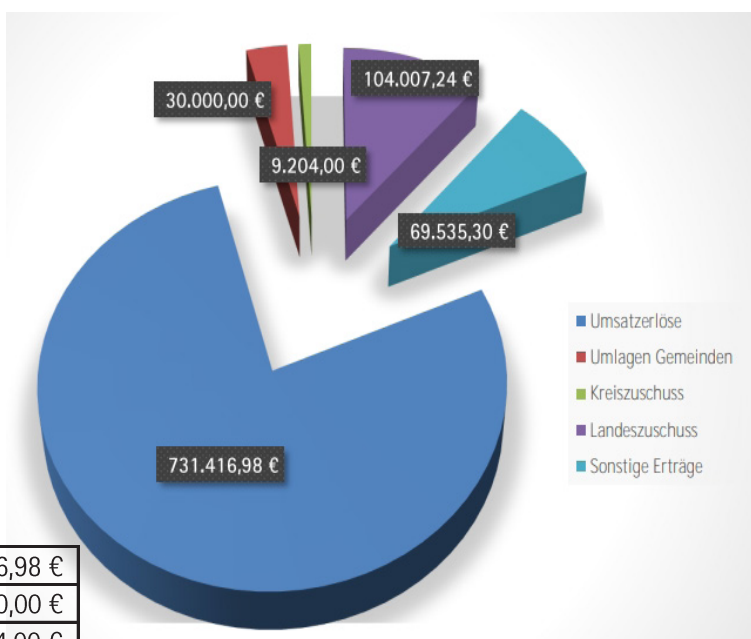
7.1. Das Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr schloss gemäß vorliegendem Jahresabschluss zum 31.12. mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.800,97 €.

Die Erträge und Aufwendungen setzten sich wie nachfolgend dargestellt zusammen.

7.2. Erträge

Die Hauptsumme der Erträge waren Umsatzerlöse aus Teilnehmergebühren für förderfähige Veranstaltungen, nicht förderfähige Veranstaltungen und Integrationskurse. Die Gesamterträge beliefen sich auf die Summe von 945.647,17 €. Der Anteil der Umsatzerlöse an den Erträgen lag bei 77 %.

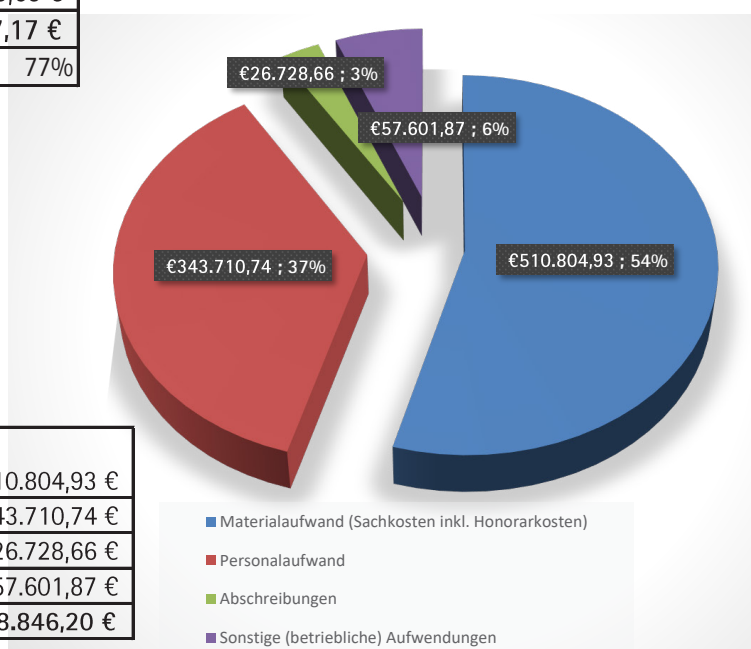


Umsatzerlöse	731.416,98 €
Umlagen Gemeinden	30.000,00 €
Kreiszuschuss	9.204,00 €
Landeszuschuss	104.007,24 €
Sonstige Erträge	69.535,30 €
Zinsen und ähnliche Erträge	1.483,65 €
Gesamterträge	945.647,17 €
Erträge, Anteil Umsatzerlöse	77%

7.3. Aufwendungen

Die Position Materialaufwendungen beinhaltet Sachkosten, Honorarkosten und sonstige bezogene Leistungen.

Die Gesamtaufwendungen summierten sich auf 938.846,20 €.



Materialaufwand (Sachkosten inkl. Honorarkosten)	510.804,93 €
Personalaufwand	343.710,74 €
Abschreibungen	26.728,66 €
Sonstige (betriebliche) Aufwendungen	57.601,87 €
Gesamtaufwendungen	938.846,20 €

Jahresüberschuss	6.800,97 €
-------------------------	-------------------

8. Ausblick

Die VHS Künzelsau sieht folgende Kernaufgaben für die Zukunft:

- Erhaltung motivierter, fachlich wie persönlich qualifizierter Dozenten und Mitarbeiter
- Gestaltung eines attraktiven, differenzierten analogen und digitalen Weiterbildungsangebotes
- Verlässlicher Partner in der Region für Teilnehmer, Firmen, Behörden und Institutionen
- Pflege und weiterer Aufbau lokaler Kooperationen
- Erhaltung der BAMF-Zulassungen als Sprachkursträger und Prüfungsstelle
- Erkennen von Veränderungsprozessen und Umbrüchen und Übersetzung in Angeboten
- Stärkung des eigenen Profils

9. Leitbild der VHS Künzelsau

Die Volkshochschule Künzelsau ist ein Zweckverband mit einer Geschäftsstelle in Künzelsau und acht Außenstellen. Wohnortnah bieten wir ein ganzheitliches Angebot gemäß Weiterbildungsauftrag.

Identität und Auftrag

- Weiterbildungsberatung
- Bildungsangebote zum lebensbegleitenden Lernen
- Fachliche Weiterqualifizierungen und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten für Beruf und Alltag
- Förderung sozialer Integration und Chancen zur aktiven Teilhabe
- Partnerschaft und Kooperation mit Trägern und Institutionen in der Region

Werte

- Den demokratischen Werten verpflichtet, politisch und weltanschaulich unabhängig
- Offenheit, Toleranz, Chancengleichheit, Freundlichkeit sowie Respekt
- Qualität in all unseren Leistungen
- Verbindliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander und mit unseren Partnern

Teilnehmer Kunden

Wir wenden uns mit unserem Angebot an alle interessierten Menschen. Kunden und Partner sind auch öffentliche Institutionen wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Firmen und andere Auftraggeber, für die wir fach- und bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen entwickeln und durchführen.

Ziele

- Verlässliche, bezahlbare und attraktive Weiterbildungsangebote
- Fachliche und persönliche Qualifizierung des Teams und der Dozenten
- Kunden-/Teilnehmerorientierung
- Ermöglichung einer digitalen Integration
- Weiterentwicklung der Leistungen in qualitätsgesicherten Abläufen
- Berücksichtigung wichtigster gesellschaftlicher Veränderungen und Umbrüche
- Ökonomische Leistungsfähigkeit
- Schonender Umgang mit den Ressourcen
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

10. Geschichte der VHS Künzelsau

- 1927 Kocher- und Jagstbote 1927: "Die Reihe Künzelsauer Volksbildungsabende soll am 31. Januar 1927 eröffnet werden. „Dieses Volksbildungswerk“ wurde in den späten Dreißigerjahren durch die „NS-Kulturgemeinde“ abgelöst und nach 1945 durch die Tätigkeit des Amerika-Hauses ersetzt.
- 1948 Hohenloher Zeitung, 12.12.1948: "Auf Anregung von Bürgern wird das Volksbildungswerk Künzelsau ins Leben gerufen."
- 1950 Gründung des Volksbildungswerkes Künzelsau und Aufnahme in den württembergischen Volkshochschulverband
- 1974 Umbenennung in "Volkshochschule Künzelsau" e. V.
- 1976 Gründung der Außenstelle Krautheim
- 1984 Gründung der Außenstelle Niedernhall
- 1985 Gründung der Außenstelle Muldingen
- 1987 Gründung der Außenstelle Dörzbach
- 1988 Einzug ins "Haus am Kirchplatz" (erstes VHS-Haus mit Büro und Räumen)
- 1989 Gründung der Außenstelle Kupferzell
- 1991 Namensgebung "Haus am Kirchplatz" wird "Hermann-Lenz-Haus"
- 1992 Gründung der Außenstelle Waldenburg
- 1998 Übergabe der Vorstandschaft von Manfred Ungerer an Axel von Klitzing
- 2000 Auflösung des Vereins VHS Künzelsau e. V. und Gründung des Zweckverbandes VHS Künzelsau (Stadt Künzelsau und sechs weitere Gemeinden)
- 2001 Gründung Außenstelle Schöntal, Aufnahme in den Zweckverband
- 2010 Jubiläum: 60 Jahre VHS und 10 Jahre Kommunalen Zweckverband VHS Künzelsau
- 2011 Aufnahmeantrag Stadt Forchtenberg, Aufnahme in den Zweckverband VHS Künzelsau
- 2012 01.01.2012: Gründung der Außenstelle Forchtenberg
- 2013 Rahmenveranstaltungen zur Hermann-Lenz-Ausstellung in der Hirschwirtscheuer „Au net schlecht“. Der Anlass: 100. Geburtstag des Dichters
- 2014 Eröffnung der Dauerausstellung: "Hermann Lenz und wichtige Weggefährten" im Foyer des Hermann-Lenz-Hauses
- 2015 Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden Axel von Klitzing, Einsetzung des Nachfolgers Markus Knobel, Bürgermeister Waldenburg. Verabschiedung der Leiterin Rosemarie Bartenbach, Einsetzung der Nachfolgerin Sonja Naegelin
- 2020 Jubiläum: 70 Jahre VHS Künzelsau und 20 Jahre Kommunalen Zweckverband VHS Künzelsau. Wechsel des Verbandsvorsitzes ab Dezember: Verbandsvorsitzende Reintraut Lindenmaier; Stellvertretung: Christoph Spieles, Bürgermeister, Kupferzell



Kirchplatz 9
74653 Künzelsau
Telefon: 07940 9219-0
info@vhsken.de
www.vhs-kuen.de
www.facebook.com/vhsken
www.instagram.com/vhsken